

PRESSEINFORMATIONEN

Sophie Rowley Yarn Paintings & Sculpture

MUK

1. Mai – 5. Juni 2026



Lying work 60. Cotton canvas, 2024, 60 × 60 cm

AUSSTELLUNG

Mit Yarn Paintings & Sculpture zeigt MUK Arbeiten von Sophie Rowley, in denen Malerei, Textil und Objekt ineinandergreifen. Aus Faser, Gewebe und Leinwand entwickelt die in Berlin lebende Künstlerin Werke zwischen Bildfläche, Relief und Skulptur. Die Ausstellung versammelt Arbeiten aus den Werkgruppen Chromatic, Repetition und Lying work und macht sichtbar, wie textile Verfahren bei Rowley in eine eigenständige, zeitgenössische Form überführt werden.

Rowleys Arbeiten verbinden Materialbewusstsein, Wiederholung und Körperlichkeit. Zugleich greift ihre Praxis ein Medium auf, das kunsthistorisch oft dem Häuslichen und Weiblichen zugeordnet wurde, und führt es mit stiller Selbstverständlichkeit in einen erweiterten Begriff von Malerei und Skulptur. Sophie Rowley lebt und arbeitet in Berlin; ihre Arbeiten wurden international gezeigt und sind in mehreren bedeutenden Sammlungen vertreten.

ZUR AUSSTELLUNG: YARN PAINTINGS & SCULPTURE

Mit der Ausstellung Yarn Paintings & Sculpture präsentiert MUK Arbeiten von Sophie Rowley, in denen Malerei, Textil und Objekt in einen offenen Zusammenhang treten. Aus Faser, Gewebe und Leinwand entwickelt die in Berlin lebende Künstlerin Werke zwischen Bildfläche, Relief und Skulptur. Die bei MUK gezeigte Auswahl umfasst Arbeiten aus den Werkgruppen Chromatic, Repetition und Lying work und zeigt, wie textile Verfahren bei Rowley in eine eigenständige, gegenwärtige Bildsprache überführt werden.

Rowleys Praxis geht von einem textilen Hintergrund aus und versteht Material nicht als bloßes Mittel, sondern als Ausgangspunkt künstlerischer Form. Im Zentrum stehen selbst entwickelte Verfahren, die auf Wiederholung, Verdichtung und einer langsamen, über Tage, Wochen und Monate verlaufenden Bearbeitung beruhen. Leinwand erscheint dabei nicht nur als Träger, sondern als Struktur, Oberfläche und körperhafte Setzung. Damit verschiebt Rowley den klassischen Bildbegriff und erweitert ihn in Richtung Relief und Skulptur.

Zugleich greift ihre Arbeit ein Feld auf, das kunsthistorisch oft dem Häuslichen und dem Weiblichen zugeschrieben wurde. Ohne dies demonstrativ auszustellen, öffnet ihre Praxis einen feministischen Denkraum: Textile Materialien und Techniken erscheinen nicht als Randphänomen, sondern als vollwertige Träger künstlerischer Aussage. Gerade in dieser ruhigen Selbstverständlichkeit liegt eine besondere Stärke ihres Werks.

Ein kunsthistorisch stimmiger Bezug ergibt sich auch durch Rowleys Residency bei der Josef and Anni Albers Foundation. Wie bei Anni Albers verbinden sich auch in Rowleys Arbeiten Materialforschung, Struktur und ein erweitertes Verständnis von Gewebe, Fläche und Form. Eine weitere Residency im Rahmen von Thread in Senegal ist angekündigt.

Mit Yarn Paintings & Sculpture zeigt MUK eine Position, die textile Verfahren nicht illustrativ oder dekorativ versteht, sondern als eigenständige, zeitgenössische Form von Malerei und Skulptur. Die Ausstellung macht sichtbar, wie sich aus Wiederholung, Materialspeicherung und formaler Reduktion Werke von stiller, körperhafter Präsenz entwickeln.

KURZBIOGRAFIE

Sophie Rowley (*1986) ist eine deutsch-neuseeländische Künstlerin und lebt und arbeitet in Berlin. Sie absolvierte einen MA am Central Saint Martins in London.

Ausgehend von einem textilen Hintergrund entwickelt sie eigenständige Verfahren im Umgang mit Faser, Gewebe und Leinwand. Ihre Arbeiten wurden international gezeigt, unter anderem bei Make Hauser & Wirth Somerset, im Scottsdale Museum of Contemporary Art, bei Kettle's Yard in Cambridge, im Design Museum Gent und im Isamu Noguchi Stone Heaven in Tokio.

2019 war sie Finalistin des LOEWE Foundation Craft Prize. Werke von Sophie Rowley befinden sich unter anderem in den Sammlungen des V&A in London, des Scottsdale Museum of Contemporary Art, des Design Museum Gent und der Georgetown University Art Galleries. Zudem absolvierte sie eine Residency bei der Josef and Anni Albers Foundation.



Sophie Rowley, Künstlerinnenporträt

ECKDATEN

Ausstellung	Sophie Rowley · Yarn Paintings & Sculpture
Veranstalter	Malte Uekermann Kunsthandel
Ort	Schlüterstraße 55, 10629 Berlin-Charlottenburg
Laufzeit	1. Mai – 5. Juni 2026
Vernissage	30. April 2026, 18 Uhr
Öffnungszeiten	Mi–Fr 12–19 Uhr sowie nach Vereinbarung
Website	https://www.uekermann-kunsthandel.de/ausstellungen/sophie-rowley-yarn-paintings-sculpture

WEITERE ABBILDUNGEN (AUCH AUF ANFRAGE)

BILDCREDITS



Repetition UNT. Canvas cotton. 2023, 80 × 95 cm



Chromatic - Cerculean. Handwoven cotton. 2020, 90 × 90 cm

Werkabbildung © Sophie Rowley

Lying work 60. Cotton canvas. 2024, 60 × 60 cm

Photo: © Installation shot, Repetition Is a form of change, 2024, at exhibition centre Looiersgracht60.

Photography by LNDW studio, Image courtesy of Looiersgracht60

Repetition UNT. Canvas cotton. 2023, 80 × 95 cm

Photo: © Installation shot, Repetition Is a form of change, 2024, at exhibition centre Looiersgracht60.

Photography by LNDW studio, Image courtesy of Looiersgracht60

Chromatic - Cerculean. Handwoven cotton. 2020, 90 × 90 cm

Porträtfoto

Sophie Rowley, Künstlerinnenporträt

Foto: Alireza Hemmant Boland

PRESSEKONTAKT

Malte Uekermann

Malte Uekermann Kunsthandel

info@uekermann-kunsthandel.de

MUK Malte Uekermann
Kunsthandel

Schlüterstraße 55 · 10629 Berlin-Charlottenburg · info@uekermann-kunsthandel.de · uekermann-kunsthandel.de